



„Was, wenn Freiheit die Fähigkeit wäre, uns zu entscheiden, wonach wir streben wollen und mit wem? Und Gleichheit dieselbe Macht für alle, genau das zu tun? Und Demokratie unsere Fähigkeit, als vernünftige Menschen zusammenzukommen und unsere gemeinsamen Probleme zu lösen - Probleme, die wir immer haben werden, deren Lösungen sich jedoch erst wirklich entfalten können, wenn Zwangsstrukturen verblassen oder gleich kollabieren?“ (David Graeber)

Die Reihe zur Zukunft der Demokratie

Fünftes Forum Demokratie in Bewegung | Hannover | DiM - Werkstattgespräch
FÜNFTES FORUM | Freitag 06.03.2014 | 17.30 Uhr | Neue Schwanenburg Hannover-Limmer

**"Imagination und Autonomie - Demokratie entwerfen
mit Cornelius Castoriadis"**

Ankündigungstext

Wahre Politik ist für Cornelius Castoriadis (1922-1997), den griechisch stämmigen französischen Philosophen und Psychoanalytiker, identisch mit der Kritik und Überwindung von gesellschaftlicher Fremdbestimmung und mit dem Streben nach Autonomie.

Die so verstandene Politik entsteht als „imaginäre Schöpfung“ der Menschen. Zunächst im antiken Griechenland, dann wieder in der Moderne. Politik ist so der Aufbruch zu individueller und gesellschaftlicher Autonomie, und das heißt für ihn: zur Verwirklichung von Demokratie.

Er begreift Demokratie als partizipativ, horizontal und direkt; und nicht als "Prozedur", sondern als gesellschaftliches Regime und Lebensform. Demokratie bedeute letztendlich das Selbstgestalten der Gesetze des Gemeinwesens durch Alle, eine weitreichende Handlungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger in größtmöglicher Selbstbestimmung.

Hauptthema des Werkes von Castoriadis ist deshalb die Frage nach den Bedingungen und Möglichkeiten individueller wie gesellschaftlicher Emanzipation und Autonomie. Wen diese Frage ebenfalls umtreibt, der findet bei Castoriadis wichtige Einsichten und viele Anregungen zum selbständigen Weiterdenken und Handeln.

Wir wollen bei diesem Forum die Grundgedanken von Castoriadis zu „Demokratie“, „Autonomie“ und dem „Imaginären“ kennenlernen und diskutieren.

Während auf der einen Seite die Rechte von Bürgerinnen und Bürgern gegenwärtig immer stärker ausgehöhlt werden (CETA/TTIP, NSA, PRISM, Eurokrise), entstehen auf der anderen Seite vielerorts neue Bürgerbewegungen. Menschen gehen auf die Straße, organisieren sich in Nachbarschaften und Gemeinden und probieren neue Formen von horizontaler Beteiligung, Konsens orientierter und direkter Demokratie. Da bemerken wir häufig, dass keine Klarheit über das besteht, was wir unter Politik und Demokratie verstehen. Im Forum wollen wir eine Übereinkunft über das erarbeiten, was Demokratie ausmacht, um unsere individuelle und gesellschaftliche Handlungsfähigkeit zu stärken.

Mit:

Dr. Andrea Gabler (Lehrbeauftragte an der Universität Göttingen, Dissertation über Castoriadis' politische Gruppe „Socialisme ou Barbarie“),

Dr. Harald Wolf (Mitarbeiter am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen, Mitherausgeber der deutschen Edition der *Ausgewählten Schriften* von Castoriadis).

Beide sind Mitglied im "Verein zum Studium und zur Förderung der Autonomie" (www.autonomieentwurf.de).

Die Gäste des Forums haben also Gelegenheit, mit WissenschaftlerInnen zusammenzuarbeiten, die sich mit Demokratie und Autonomie in der Universität Göttingen seit vielen Jahren beschäftigen und kompetente Experten für das Denken von Cornelius Castoriadis sind. Castoriadis ist in Deutschland leider viel zu wenig bekannt. Bietet er doch insbesondere in Frankreich viele wichtige Anregungen für den demokratischen Diskurs.

Freitag, 06.03.2015, 17.30 Uhr

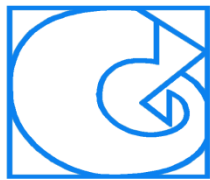
Abendkasse 5€ (ermäßigt 2€)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich per E-Mail an: KlausWindolph@t-online.de

**NEUE SCHWANENBURG,
Zur Schwanenburg 11 / Wunstorfer Straße 14,
Stichweh - Leinepark, 30453 Hannover**

<http://schwanenburg.net/anfahrt/>

Nach dem offiziellen Teil kann die „Mehr-Wert-Gastronomie“ von „Essenzeit“ auf eigene Kosten genutzt.



PROTERRA
PROJECT COOPERATION e.V.

Veranstalter:

Team Democracy in Motion
PROTERRA PROJECT COOPERATION e.V.
Ortskamp 16
30539 Hannover

Web

www.proterra-project-cooperation.de
www.dimactions.wordpress.com

Facebook

facebook.com/ProterraProjectCooperation
facebook.com/ARTivism-Democrarts

Telefon

0511-2138711

In Kooperation mit

Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
Evangelische Stadtakademie Hannover
Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. / VNB
Neue Schwanenburg